

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 46

Illustration: Zur Existenzfrage
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

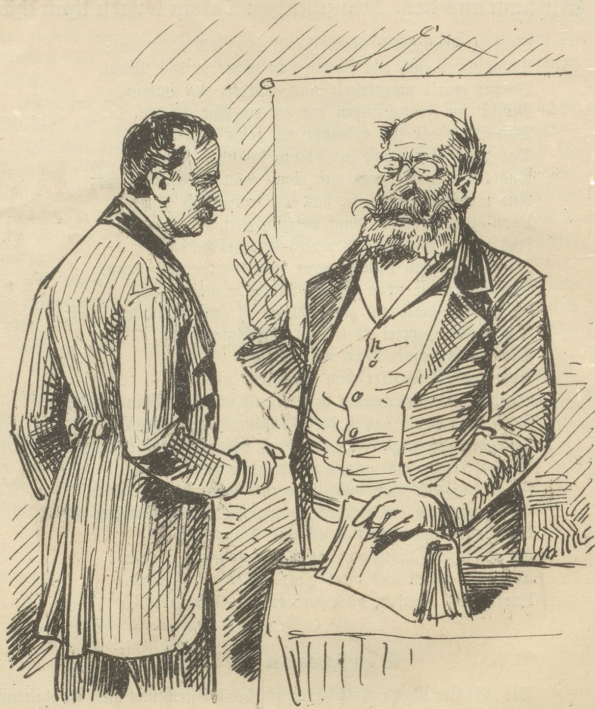
Der Existenzfrage.



Präsident: „Dir sit verurtheilt zu drei Jahr Zuchthaus. Seit der na Depvis z'bemerke?“

Angeklagter: „I möcht numme die Herre bitte, mer z'säge, was si bert wohl für ne Spyscharte hei?“

R h a !



Professor der Chemie: „Als ich vorhin das Metall Wolf-ram erwähnte, sah ich Sie lächeln. Da möchte Ihnen wohl ein bekannter Name eingefallen sein?“

Student: „Gewiß, Herr Professor, ich dachte sogleich an Wolf-ram Götze.“

Scharf beobachtet.



„Ist der Dickel reich?“

„Und ob? Ich sag' Ihnen, der trägt immer für jedes Nasloch ein besonderes Taschentuch bei sich.“

Eitle Drohung.



Prediger: „Wenn Ihr stets so fluchet, kommt Ihr sicher in die Hölle.“ —

Schmied: „Macht nig, bin ans Fluch gewöhnt.“